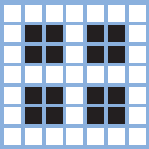


KIRCHGEMEINDE PAULUS



VERANTWORTLICHE UND KONTAKT
Präsident Kirchgemeinderat: Heinrich A. Meyer, 031 302 82 22, heinrich.a.meyer@pauluskirche.ch
Redaktion und Sekretariat: Daniela Studer, 031 309 00 01, daniela.studer@pauluskirche.ch
www.pauluskirche.ch, 031 309 00 00

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Rudolf Ramser, Mitwirkung des Paulus-Chor, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.
17 Uhr Fyre mit Chlyne u Grosse, anschliessend Maifest (Details siehe unten).

Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Lisbeth Rieger, Mitwirkung des Pratorius-Consort, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.

Mittwoch, 13. Mai, 18.15 Uhr
Paulus.6 (in der Pauluskirche)
Musik - Licht - Text - Stille
Anschliessend Apéro im reformierten Forum an der Länggassstr. 41, 3012 Bern.

Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr,
Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrerin Anita Masshardt und Pfarrer Uli Geisler, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.

Donnerstag, 21. Mai, 9.30 Uhr
Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Andreas Vögeli, Orgel Walter Hasler, anschl. Kirchenkaffee.

Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Anita Masshardt, Orgel Walter Hasler, anschl. Kirchenkaffee.

Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr, Pfingsten
Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Rudolf Ramser, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.

Sonntag, 7. Juni 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Lisbeth Rieger, Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Sonntag, 3. Mai, 17 Uhr
Fyre mit Chlyne u Grosse mit Pfarrerin Lisbeth Rieger, Judith Bartschi Aebischer, Verena Flückiger, Meret Kammer.

Gemeinsam feiern, singen, beten, träumen, hoffen und eine Geschichte hören.

«Fyre mit Chlyne u Grosse» ist ein Gottesdienst für Familien mit Kindern zwischen 3 und 7 Jahren, jüngere und ältere Geschwister und weitere Interessierte.

Anschliessend Maifest Paulus Sommer auf dem Kirchenplatz mit Musik, Spiel und Begegnung, mit Essen und Trinken. Alle sind herzlich eingeladen!

CLAROLADEN

Schmuck für die Sommersaison
Ein neues Kleid oder eine neue Bluse und kein passendes Accessoire?
Im ClaroLaden finden Sie farbenfrohe Halsketten, passende Ohrringe und Armbänder. Um den Schmuck aufzubewahren gibt es hübsche Schmuckkästchen dazu.

Öffnungszeiten: Di. bis Sa., 9 – 12 Uhr, Tel. 031 309 00 19.



KIRCHLICHE CHRONIK

Beerdigungen
• Hinnen Marguerite, geb. 1916, Niesenweg 1, Bern
• Augstburger Martha, geb. 1917, Viererfeldweg 7, Bern
• Kühne-Wilhelm Ursula, geb. 1922, Neufeldstr. 95, Bern
• Eicher Fritz, geb. 1917, Niesenweg 1, Bern
• Ramser Dora, geb. 1923, Viererfeldweg 7, Bern
• Weber-Mosimann Heidi, geb. 1918, Viererfeldweg 7, Bern
• Baumann-Moy Milly, geb. 1924, Monreposweg 25, 3008 Bern

MONATSLIED MAI

90: «Danket Gott, denn er ist gut»

Ganz kurze Strophen über Gottes Taten des Heils und ein bestätigender Refrain erinnern an die biblische Psalmenstruktur mit Vers und Kehrvers. Die kirchentonartige (mixolydische) Melodie bleibt jeweils am Ende des Liedes „offen“ und erleichtert so das Weitergehen in den nächsten Vers. Ein prägnantes, kompaktes Lied ohne alle Schnörkel, leicht zu singen trotz seiner zwölf Strophen.

URSULA HEIM

ORGELEINWEIHUNG

Kirchgemeinde Paulus
paulusmusik

Konzert zur Einweihung der neuen Orgel in der Pauluskirche

Sonntag, 31. Mai, 17 Uhr
Festkonzert 3

J. Rheinberger
Sonate Nr. 19 G-Moll für Orgel
A. Dvorak
Messe op. 86 D-Dur für Chor und Orgel

Martin Heim, Orgel
Paulus – Chor
Ursula Heim, Leitung

Eintritt frei, Kollekte

LEKTÜRE UND GESPRÄCHE

FrauenLeben und die Bibel
Schönheit der Schöpfung auf den Spuren von Psalmen

Donnerstag, 30. April, 14. Mai und 4. Juni im Dachstock an der Neufeldstrasse 6

Leitung: Pfarrerin Lisbeth Rieger, Tel 031 301 76 39

Dem Tod nicht glauben

Paulus und die Auferstehung

Lektüre und Gespräche zum 15. Kapitel des 1. Korintherbriefes

Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestr. 20, jeweils 20 – 21.30 Uhr
Donnerstag, 5. Mai, 2. und 9. Juni oder
Mittwoch, 6. Mai, 3. und 10. Juni

Leitung und Auskunft: Pfarrer Rudolf Ramser, Tel. 031 301 29 74

SOMMERLAGER 2009



Ferienlager für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren

Gemeinsam erleben wir die Natur in der Bergwelt, machen Streifzüge in die Umgebung, bestehen Abenteuer, faulenzen, spielen auf der Wiese, im Wald: kurz, wir erleben eine tolle Ferienwoche!

Sonntag 5. bis Freitag 10. Juli 2009 im Ferienheim Länggasse, Saanenmöser

Kosten: Fr. 150.– (bei Geschwistern je Fr. 20.– Ermässigung, weitere Reduktionen nach Absprache möglich).

Leitung: Brigitte Schletti und Team

Anmeldung bis 31. Mai, bei: Brigitte Schletti, Gemeinwesenarbeit, Freiestr. 20, 3012 Bern, Tel. 031 309 00 04, brigitte.schletti@pauluskirche.ch

Ferienlager für Jugendliche ab 12 Jahren



Sommerlager, 5. – 11. Juli 2009

Du hast Lust auf Ferien mit viel Sport und Fun? Hier ein tolles Angebot der ev.ref. Kirchgemeinde Paulus:

Mit den Velos fahren wir zu einer coolen Unterkunft völlig im Grünen in Belp, nahe an der Aare. Von dort aus machen wir weitere Veloutouren, gehen baden und bootlen, kochen auch mal auf dem Feuer, machen lustige Spiele und freuen uns über die Ferien und den Sommer.

Lust auf eine unvergessliche Ferienwoche mit anderen? Dann komm mit!

Kosten Fr. 150.–. Ermässigungen sind nach Absprache möglich.

Anmeldung und weitere Auskünfte: Andreas Vögeli, 032 392 14 89, andreas.voegeli@pauluskirche.ch

Eindrücke vom Lager 2008
http://www.pauluskirche.ch/1811.html

FREIWILLIGE GESUCHT

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Wir suchen Sie für unseren Mittagstisch für Jung und Alt

Gutes Essen, Gespräche, Lachen und Zuhören - das alles ist der Mittagstisch in der Kirchgemeinde Paulus für Kinder, Erwachsene, Berufstätige und Pensionierte, Familien und Alleinlebende. Haben Sie einmal im Monat ein paar Stunden Zeit? Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe, sei es auch nur für ein paar Stunden im Monat? Möchten Sie an unserem Mehr-Generations-Mittagstisch mitwirken? Ab September gibt es einmal monatlich am Mittwoch einen Mittagstisch für Jung und Alt. Dafür suchen wir Freiwillige, die uns bei der Durchführung tatkräftig unterstützen.

Melden Sie sich bei den sozialdiakonischen Mitarbeitenden Laila Akra, Tel. 031 309 00 03 oder Sieglinde Gertig, Tel. 031 309 00 02. Hier erfahren Sie alles Nähere.

ABOGEBÜHREN REFORMIERT.

Was soll der beiliegende Einzahlungsschein?

Vor gut einem Jahr hielten Sie die letzte Ausgabe «Säemann» und des «Paulusboten» in den Händen. Erinnern Sie sich noch an das Erscheinungsbild? Oder haben Sie sich bereits so an das «reformiert.» und unsere Gemeindegeseiten gewöhnt, dass schon fast vergessen haben, dass es jemals etwas anderes gegeben hat?

Jedenfalls scheinen etliche unter Ihnen der neuen Publikation gegenüber skeptisch eingestellt gewesen zu sein, gingen doch 2008 die Einnahmen für den freiwilligen Beitrag an das Jahresabo gegenüber dem Vorjahr massiv zurück. 2007 bezahlten 333 Personen insgesamt über Fr. 10'000.– ein. Sie rundeten ihren 20-Franken-Abo-Beitrag also im Schnitt mit einer Spende von gut Fr. 12.– auf, die sie meist für die Paulushilfe bestimmten. Letztes Jahr kamen nur noch Fr. 6085.60 von 212 Personen zusammen. Sie spendeten neben den freiwilligen Abo-Kosten noch rund Fr. 8.–.

Wir hoffen, die anfängliche Skepsis sei nach einem Jahr «reformiert.» verfliegen und die Spendebeurteilung für unsere Hilfsangebote für bedürftige Menschen gerade in schwierigen Zeiten wieder grösser.

Beherzigen Sie die stille Aufforderung des beiliegenden Einzahlungsscheins und leisten Sie eine freiwillige Abo-Gebühr für das «reformiert.» von Fr. 20.–, allenfalls mit einer grosszügigen Aufrundung für die Paulushilfe.

Der Kirchgemeinderat, die Pfarrerrinnen und Pfarrer und die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Paulus danken Ihnen dafür herzlich!

JUGENDARBEIT LÄNGGASSE

Öffnungszeiten
Dienstag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 18 Uhr
Freitag: 15 – 22 Uhr
Sonntag: 14 – 17 Uhr (17. Mai)



Beratung

Bei Problemen in der Schule, im Beruf, Zuhause, bei Beziehungen oder mit Kollegen suchen wir mit dir nach Lösungen. Bei Beratungsgesprächen stehen wir unter Schweigepflicht. Wir unterstützen dich auch bei der Lehrstellen- und Arbeitsuche.

Vermietungen

Jeden zweiten Freitag kannst du eine Party organisieren (15. und 29. Mai)! Der Diskokeller kann für Fr. 50.– gemietet werden. Für Klassenpartys steht der Diskokeller für Fr. 30.– zur Verfügung. Komm vorbei und reserviere den Raum frühzeitig.

Programm Mai

Fr., 1.5.: Treff geschlossen. **Fr., 8.5., ab 18 Uhr:** die erste BBQ-Party dieses Jahr im Garten der BRONX! Wir sorgen für das gute Ambiente, den eingheizten Grill und die Getränke. Mach mit und nimm etwas zum Bräteln und gute Stimmung mit. Unkostenbeitrag Fr. 2.–. **Fr., 8. und 15.5. (17 – 21.30 Uhr):** Zweiter und dritter Spieltag des Strassenfussballturniers «buntkickt gut» im Tscharnertg. Informiere dich bei uns, wenn du ein Team anmelden möchtest. **So., 17.5.:** Das Programm bestimmt ihr! **Fr., 22.5.:** Treff geschlossen. **Do., 28.5. (16 – 18 Uhr):** KUW-Überbrückungsveranstaltung in der BRONX. **Fr., 29.5., 17 Uhr:** Vollversammlung in der BRONX. Auch dieses Mal soll es zu guten Gesprächen und Diskussionen kommen. Komm und gestalte mit, denn deine Meinung zählt!

Kontakt/Auskunft/Anmeldungen
BRONX, Jugendarbeit Länggasse, Andrea Graziano, Thomas Neuschwander, Florian Binder Neufeldstrasse 6, Bern, Tel. 031 301 56 65, Natel 079 509 67 86, bronx@toj.ch

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

An seiner ordentlichen Sitzung vom 10. März 2009 hat der Kirchgemeinderat die folgenden Geschäfte koordiniert bzw. Beschlüsse gefasst:

Der Kirchgemeinderat hat

- sich über die Detailplanung und das Programm der Orgelweiheung zu Ostern und der Festwoche informieren lassen;
- wurde von der neuen Leitung der Jugendarbeit Länggasse Bronx über deren Arbeit und Team informiert
- die Organisation des Projektes Generationennetz angepasst und verabschiedet
- die neue Praktikantin Jaqueline Schneider im Sozialdiakonischen Dienst begrüsst

Weitere Auskünfte zu den Geschäften erteilt Ihnen gerne der Kirchgemeinderatspräsident, Heinrich A. Meyer, Tel. 031 302 82 22 oder heinrich.a.meyer@pauluskirche.ch.

ADRESSEN

www.pauluskirche.ch
info@pauluskirche.ch
Tel. 031 309 00 00

Kirchgemeinderatspräsident

Heinrich A. Meyer, Distelweg 23, 3012 Bern, Tel. 031 302 82 22
heinrich.a.meyer@pauluskirche.ch

Sekretariat und

Redaktion Gemeindegeseiten
Daniela Studer, Freiestr. 20, 3012 Bern, Tel. 031 309 00 01 (Mo + Do), daniela.studer@pauluskirche.ch

Pfarreteam

Pfarrkreise 1 + 4 (Stadtbach + Muesmatt) Amtstelefon: Tel. 031 309 00 12
• Uli Geisler-Schneeberger, Freiestr. 20a, 3012 Bern, Tel. 031 301 33 88
uli.geisler@pauluskirche.ch
• Anita Masshardt, Etmattstr. 20b, 3322 Schönbühl, Tel. 031 301 37 82
anita.masshardt@pauluskirche.ch
• Lisbeth Rieger, Freiestr. 20, 3012 Bern, Tel. 031 301 76 39
lisbeth.rieger@pauluskirche.ch

Pfarrkreise 2 + 3

(Brückfeld + Neufeld)
• Andreas Vögeli, Bifangweg 3, 3270 Aarberg, Tel. 032 392 14 89
andreas.voegeli@pauluskirche.ch
• Rudolf Ramser, Hochfeldstr. 111, 3012 Bern, Tel. 031 301 29 74,
rudolf.ramser@pauluskirche.ch

Organistin/Kantorin

Ursula Heim, Eigermatte 41, 3110 Münsingen, Tel. 031 309 00 08, ursula.heim@pauluskirche.ch

Katechetin

Esther Marti, Mittelstr. 58, 3012 Bern, Tel. 031 302 08 00,
esther.marti@pauluskirche.ch

Sozialdiakonischer Dienst

Gemeinwesenarbeit: Neufeldstr. 6, Bern
• Brigitte Schletti, Tel. 031 309 00 04
brigitte.schletti@pauluskirche.ch
• Carola Zimmermann, Tel. 031 309 00 05
carola.zimmermann@pauluskirche.ch

Sozialberatung:

Freiestr. 20, Bern
• Laila Akra, Tel. 031 309 00 03,
laila.akra@pauluskirche.ch
• Sieglinde Gertig, Tel. 031 309 00 02
sieglinde.gertig@pauluskirche.ch

Sigrist (u. a. Raumvermietungen)

Peter Tobler, Freiestr. 20, Bern, Tel. 031 309 00 09,
Mobil 079 302 00 60,
Fax 031 309 00 11,
peter.tobler@pauluskirche.ch

Redaktionsschluss Gemeindegeseiten:

Juni-Ausgabe: 29. April
Juli-Ausgabe: 27. Mai

FÜR ALLE

Lesekreis

«Lust auf Lesen und Diskussion?» Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20. **Mittwoch, 27. Mai, 20 Uhr «Die Anaphabetin», Agota Kristof, (Verlag Meridian Ammann).** Neue Interessierte sind herzlich willkommen. Kontakt: Marlis Klopfenstein, Tel.: 031 301 74 22, Beatrice Danegger, Tel.: 031 301 75 22

Besuchsdienst

Wer besucht werden möchte oder selbst gern Gemeindeglieder besuchen würde, kann sich bei Sieglinde Gertig, SDM, Tel. 031 309 00 02, melden.

Paulus-Chor

Probe jeden Montag, von 19.45–21.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20. Keine Proben während der Schullerferien. Leitung: Ursula Heim, Tel. 031 721 43 77. Auskunft/Kontakt: Pedro Schuler, Präsident, Beaulieustr. 39, Bern, Tel. 031 301 36 51.

Blockflöten-Gruppe

«Praetorius-Consort» Probe jeden Freitag von 20–22 Uhr im Kirchgemeindehaus, Kontakt/Leitung: Julien Singer, Sennweg 17, Tel. 031 301 78 03.

Tauschnetz

Tauschen von Wissen, Fähigkeiten und Dienstleistungen: Zeit gegen Zeit Die Treffen finden jeweils am letzten Dienstag im Monat, um 19 Uhr in der Cafeteria im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20, statt. **Nächstes Treffen: 26. Mai.** Wenn Sie Probleme bei der Bedienung der neuen Software Cyclos haben, helfen wir Ihnen am Tauschnetztreffen gerne weiter. Auskunft/Kontakt: Kirchgemeinde Paulus, Carola Zimmermann, SDM, Tel. 031 309 00 05, carola.zimmermann@pauluskirche.ch.

Wandern

Immer am 3. Dienstag im Monat wird ein gemeinsamer Ausflug gemacht. Auskunft/Kontakt: Marie-Louise Fricker, Tel.: 031 301 51 60, Marlis Klopfenstein, Tel.: 031 301 74 22, Therese Widmer, Tel.: 031 301 82 34.

PAULUSKINO

Vaterbilder/Mutterrollen

Zu diesem unerschöpflichen Themenbereich zeigt das PaulusKino jeden Monat einen langen Spiel- oder Dokumentarfilm. Alle Vorführungen finden im Grossen Saal des Kirchgemeindehauses statt. Filmbeginn um 19.30 Uhr; Kinobar ab 18.45 Uhr; nach dem Film bis ca. 22.30.

Engeladen sind Sie alle. Abgesehen von Freude am Film, an Begegnungen untereinander und Interesse an allfälligen Filmgesprächen braucht es keine Voraussetzungen. Auskunft/Kontakt: Pfarrerin Anita Masshardt, Tel.: 031 301 37 82

28. Mai: Hinterland – eine Vater/Sohn-Geschichte (Dieter Gränicher, 76') Der Zürcher Dokumentarfilmer wird anwesend sein und für ein Filmgespräch zur Verfügung stehen.

Der 64-jährige Werner Elber und sein 32-jähriger Sohn Michael gehen zusammen auf die Spurensuche ihrer gemeinsamen Geschichte. In den Augen des Vaters ist der Sohn stets ein Gaukler gewesen. Der Sohn wiederum hat, so weit er zurückdenken kann, seinen Vater immer nur als Arbeitstier gesehen.

«Hinterland» ist die Dokumentation, der allmählichen Annäherung zwischen Vater und Sohn, wie sie Rechenschaft ablegen über ihre Beziehung oder vielmehr ihre bisherige Beziehungslosigkeit. Gleichzeitig spiegelt der Film ein Stück Gesellschaftsgeschichte, wir tun einen tiefen Blick ins Leben der Familie Schweizer der 60-er, 70-er und 80-er Jahre.

SENIORINNE UND SENIOREN

Altersnachmittag

Mittwoch, 13. Mai, 14.30 Uhr gemeinsamer Nachmittag mit dem «Mittwochtreff» für alle interessierten QuartierbewohnerInnen, grosser Saal, Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20; Lift vorhanden. Der Altersnachmittag wird von Pfarrerin Lisbeth Rieger gestaltet und mit Klaviermusik von Marianne Walter untermalt. Auskunft/Kontakt: Laila Akra, SDM, Tel. 031 309 00 03.

Mittwochtreff

29. April: «Die Herbstzeitlosen», Spielfilm.

6. Mai: Die Orgel wird von Ursula Heim vorgestellt.

13. Mai, 14.30 Uhr: «Mittwochtreff» und Altersnachmittag: Das Nachmittagsprogramm wird von Pfarrerin Lisbeth Rieger gestaltet und mit Klaviermusik von Marianne Walter untermalt.

20. Mai: kein Mittwochtreff.

27. Mai: Ruth Zimmermann erzählt «Geschichten um das Berner Münster». Auskunft/Kontakt: Marianne Burckhardt, Tel. 031 302 50 33; Hilda Muster, Tel. 031 302 58 07.

Sonntagstreff

Statt am Sonntag für sich alleine zu essen, setzen Sie sich mit einer Gruppe gut gelaunter Senioren an den gedeckten Tisch und geniessen gemeinsam ein feines Essen – ist das nicht viel schöner? **Sonntag, 24. Mai um 12.15 Uhr im Domicil Schönegg**

Seftigenstr. 111, 3007 Bern. (Tram Nr. 9 ab Bahnhof Richtung Wabern, bis Haltestelle «Schönegg»). Kosten: Fr. 15.– für Menü mit Dessert, Kaffee und Mineralwasser. Anmeldung bis 19. Mai bei Laila Akra, SDM, Tel. 031 309 00 03.

Michor

Sie haben als älterer Mensch in Ihrem Leben gern gesungen: in einer Gruppe, in einem Chor, in der Familie, und möchten das wieder aufnehmen? Unter professioneller Leitung eine sorgfältige Stimmbildung geniessen, die altvertrauten Lieder singen, aber auch Neues lernen, und wo Sie ohne jede Voraussetzung oder Verpflichtung herzlich willkommen sind? «Michor» ist ein kostenloses Angebot des «Mittwochtreffs» der Pauluskirche und findet jeden Mittwochnachmittag (ausser in den Schullerferien) von 14 – 15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Anschliessend haben Sie Gelegenheit zu einem gemeinsamen Zvieri und am vielfältigen Angebot des «Mittwochtreffs» teilzunehmen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Leitung/Kontakt: Marianne Walter, Tel. 031 381 08 65

FRAUEN

Frauenachmittag

Freitag, jeweils 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. **1., 15., und 29. Mai:** Thema gemäss Programm. Kontakt: Anita Masshardt, Pfarrerin, Tel. 031 301 37 82.

Arbeitskreis

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 7. Mai.** Auskunft: Ottilia Hofer, Tel. 031 302 07 81

KINDER

Eltern-Kind-Treff

Jeden Montag von 15.30 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Schullerferien) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern und deren Geschwistern an der Neufeldstrasse 6, im Dachstock. Auskunft/Kontakt: Franziska Glaus 031 301 85 31, Diana Rotzer 031 534 90 35

TISCHLEIN DECK DICH

Jeden Montag von 14 – 15 Uhr erhalten bedürftige Menschen Lebensmittel für Fr. 1.–. Ausgabestelle: Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20.

25 Jahre Arbeitskreis Wandteppich

Mit Stolz darf der Arbeitskreis Wandteppich auf 25 Jahre Bestehen zurückblicken. Der 1983 begonnene Teppich schmückt den Grossen Saal im Kirchgemeindehaus und erfreut sich heute immer wieder. Dafür dankt die Kirchgemeinde den vielen fleissigen Frauen. Ihr Hobby verbindet Leidenschaft, Kreativität und Faszination – und strahlt mit dem Basar weit in die Welt hinaus.

1983 wurde im Auftrag des Kirchgemeinderates und unter der künstlerischen Leitung von Frau v. Fischer mit der Arbeit für einen Wandteppich begonnen. Dieses Gemeinschaftswerk wurde von 87 Frauen in 7000 Arbeitsstunden hergestellt. Der Teppich wurde 1984 feierlich eingeweiht und ist im grossen Saal zu bewundern – und er hat in den vielen Jahren nichts von seiner Ausstrahlung, Intensität und Farbenprächtigkeit verloren. Viele menschliche Beziehungen und viel handwerkliches Geschick hatten sich aus diesem Arbeitskreis entwickelt. Für viele Frauen war die gemeinsame Arbeit am Wandteppich eine einmalige Chance im Arbeitskreis mitzuarbeiten Nach der Fertigstellung des Teppichs suchten sie dann auch nach einem gemeinsamen Neuanfang, denn das konnte nicht das Ende des Arbeitskreises sein. Aus diesem Gedanken heraus entstand 1985 die Idee zum Suppentag und Basar. Beides hatte bis dahin keine Tradition in der Kirchgemeinde Paulus und wurde vom Kirchgemeinderat wohlwollend aufgenommen.

Eine Frau aus dem Arbeitskreis war die Initiatorin des Suppentags. Die Idee war, zugunsten eines Gemeinde-Projektes Brot für Alle, sich einmal mit Suppe und Brot zu begnügen. Auch der Erlös aus der Cafeteria wurde dem Projekt Brot für Alle gespendet. Nach zwei Jahren wurde das Angebot erweitert, und von nun an gab es auch Kuchen, Kaffee, Tee und Süssigkeiten; alles eigene Spezialitäten der Frauen. So wurde der Suppentag ein Gemeinde-Festanlass, auf das viele Länggässler jedes Jahr warten.

Bald war die Arbeitskraft und Mithilfe des Arbeitskreises von vielen Seiten gefragt. Die Frauen fertigten Handarbeiten an, die für die Basare der Ostasien-Mission, die Neue Mädchenschule, das Frauenspital, das Frauengefängnis und Frauenhaus

bestimmt waren, um hier nur einige Beispiele zu nennen. Ab 1985 beschloss der Arbeitskreis selbst einen Basar durchzuführen, und zwar gleichzeitig mit dem Suppentag jährlich am 2. Samstag im November. Auch dieser Anlass wurde ein grosser Erfolg. Der Erlös des Basars geht jeweils an die Schweizer Berghilfe; nur im Jahr 2007 waren stolze Fr. 13.501.50 für die neue Paulus Orgel bestimmt.

Der Basar war oft der Anlass, dass immer mehr Frauen im Arbeitskreis mitarbeiten wollten. Mittlerweile gehören ihm 35 Frauen und ein Mann an, dieser ist für die Buchhaltung zuständig. Einen Basar durchzuführen erfordert von allen Frauen eine intensive Jahresarbeit. Nicht nur einmal am 1. Donnerstag im Monat treffen sich die Frauen, sondern auch in unzähligen Stunden zu Hause werden viele Handarbeiten hergestellt. Auch individuelle Wünsche wurden so weit wie möglich erfüllt. Donnerstags werden dann fertige Arbeiten begutachtet, neue Ideen besprochen, das nötige Material bereitgestellt, nach Lösungen gesucht und Fachfragen gemeinsam besprochen. Anschliessend geht es in der Cafeteria lustig weiter. Die angebotenen Handarbeiten aus dem Arbeitskreis gehen von «A» wie Anziehsachen über «B» wie Individuelles bis zu Topflappen und Socken, und sie erfreuen jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher. Nicht zu vergessen ist eine reiche Auswahl an essbaren Köstlichkeiten und Spezialitäten.

Schön wäre es, das Erlernte alter Handarbeitstechniken auch an jüngere Menschen weiterzugeben. Denn diese Freizeitbeschäftigung bietet nicht nur Erholung und Entspannung sondern übermittle gleichzeitig Kulturgut an die jüngere Generation. Es ist wohl einmalig, mit welcher Effizienz und Kreativität diese Gruppe über die vielen Jahre Grossartiges geleistet hat unter dem Motto «Miteinander – Füreinander!»

Und so geht nochmals unser Dank an all die Frauen, die sich für das allgemeine Interesse so solidarisch einsetzen.

SEIGLINDE GERTIG
SOZIALDIAKONISCHE MITARBEITERIN



Paulus Sommer 2009

Paulus Sommer

3. Mai bis 30. August 2009

Die Pauluskirche ist ein Ort der Begegnung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Einzelne und Gruppen. Mit dem Programm «Paulus Sommer 2009» wollen wir diese Vernetzung der Generationen im Quartier gemeinsam leben. Feiern, festen, uns freuen, aber auch lernen, zusammen zu leben oder teilen und uns im Quartier zu verbinden, ist das Ziel. Das Angebot der erstmals durchgeführten Veranstaltungsreihe ist breit und spricht alle Sinne an.

Details zu allem, was es zu feiern, zu hören, zu schmecken und zu geniessen gibt, zeigt Ihnen das nachstehende Programm. Aktuelle Angaben finden sich aber auch im Internet auf unserer Seite www.pauluskirche.ch oder auf den Gemeindegeseiten der kommenden Monate.

Wir freuen uns herzlich, Sie an einem oder mehreren der Anlässe zu begrüssen. Ist uns der «Wettergott» Petrus freundlich gesinnt, treffen wir uns auch mehrere Male im lauschigen Platanenhof, gleich hinter dem Kirchgemeindehaus Paulus.

Sonntag, 3. Mai, 17 Uhr

Fyre mit Chlyne u Grosse in der Pauluskirche Anschliessend Maifest auf dem Kirchenplatz mit Musik, Spiel und Begegnung mit Essen und Trinken.

Samstag, 9. Mai, 9 – 12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Im Rahmen des Internationalen Tages des fairen Handels findet der traditionelle Weltladenbrunch für die ganze Familie statt - z' morgle, plaudern, spielen. Organisiert von Verein Kind, Spiel und Begegnung und Claroladen Paulus.

Sonntag, 31. Mai, 17 Uhr

Festkonzert in der Pauluskirche Orgel und Chor A.Dvorak, J. Rheinberger Martin Heim, Orgel Paulus-Chor, unter der Leitung von Ursula Heim

Samstag, 20. Juni, 17-23 Uhr

Orgelnacht mit Apéro in der Pauluskirche Die Orgel bekommt Besuch von allen Berner Stadtorganistinnen und – Organisten.

Samstag, 27. Juni, ab 18 Uhr Kirchgemeindehaus

Literatur am laufenden Band ... irgendwann, zwischendurch ... kurz oder lang ... Marathon-Lesung mit dem Berner

Schriftstellerinnen und –Schriftsteller-Verein. 30 Autorinnen und Autoren lesen selbst gewählte Texte aus ihren Büchern. Mit anschliessendem Apérobuffet.

Mittwoch, 1. Juli, 14.30 – 17 Uhr auf dem Platanenhof oder im Kirchgemeindehaus

«Es war einmal...», ein Märchenzauber Erzählen – zuhören – träumen – gestalten, das und mehr gibt es am Märlnachmittag. Sophia Berger entführt uns aus dem Alltag in eine zauberhafte Märchenwelt. Alle, Erwachsene, Kinder, gross und klein, sind herzlich eingeladen auf diese Reise in die Welt bunter Märchen. «und wer noch nicht nach Hause möchte» ... ist herzlich zu einem gemeinsamen Zvieri mit Feenkekuchen und Zauberkranke eingeladen. Alle Märcheninteressierten, Erwachsene und Kinder, ab 6 Jahre sind herzlich willkommen!

Freitag, 21. August, ab 21.30 Uhr

PaulusKino Openair im Hof (auf dem Vorplatz hinter dem Kirchgemeindehaus); bei zweifelhaftem oder schlechtem Wetter im Grossen Saal des Kirchgemeindehauses. **TGV, von Moussa Touré, 1998**

Ein Roadmovie aus Senegal, eine abenteuerliche Fahrt durch Steppe, Busch und Regenwald, buntgespickt, augenzwinkernd und mit afrikanischer Vitalität, eine gewitzte Allegorie auf den Weg Schwarzafrikas. Für Jugendliche und Erwachsene.

Samstag, 22. August, Ganzer Tag

Quartierfest (Platanenhof und Kirchengareal): Flohmarkt + Markt, Essstände, Kino für Kinder, Bühne für Auftritte von Jugendlichen und Erwachsenen, Akrobatik Workshops für Kinder, Kinderanimation, Paulusbistro, Märli für Erwachsene mit Orgelbegegnung, Koffertheater für Kinder, Ausstellung «Kunst für-Allsee».

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr

Schöpfungs-Gottesdienst Beim Glasbrunnen im Bremgartenwald (bei schönem Wetter) oder in der Pauluskirche. Ab 7 Uhr gibt Tel. 032 392 14 89 Auskunft über den Durchführungsort. Wer eine Mitfahrgelegenheit von der Kirche in den Wald und zurück wünscht, bitte bis am Samstag, 29. August, 16 Uhr bei Tel. 032 392 14 89 (Pfarrer Andreas Vögeli) anmelden. Nach dem Gottesdienst Apéro und wer seine Wurst mitbringt, gemeinsam bräteln.

Weiter Informationen: Sozialdiakonische Mitarbeiterinnen Sieglinde Gertig, Tel. 031 309 00 02 oder Laila Akra, Tel. 031 309 00 03